

## **WAZ vom 25.09.2020**

### **Kurz berichtet**

### **Aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 21. September 2020**

(ab) Der Verkehrsausschuss fasste in seiner öffentlichen Sitzung am vergangenen Montag folgende Beschlüsse:

- Bezüglich der Verkehrssituation im Haldenweg, der Wiederhalde und der Junkersstraße wurde über die SPD-Fraktion am Freitag vor der Sitzung eine Unterschriftenliste mit zahlreichen Änderungsvorschlägen eingereicht. Aufgrund der Kurzfristigkeit konnte in der Sitzung nicht darüber beraten werden. In Kürze soll es einen Vororttermin der Verwaltung mit der Polizei geben. Daraus resultierende Vorschläge werden dem Verkehrsausschuss in seiner nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.
- Um die Gefahrensituation am Naturkindergarten zu entschärfen, wird derzeit das Gelände des Naturkindergartens mit einem Weidenzaun eingezäunt, um zu verhindern, dass Kinder auf die Straße laufen. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, die Kosten für eine flächige Fahrbahnerhöhung zu ermitteln.
- Im Schlossweinberg werden zwei Bäume entfernt, die seinerzeit an ungünstiger Stelle gepflanzt wurden. Auf einem städtischen Grundstück werden an geeigneter Stelle zwei neue Bäume gepflanzt.
- Im Bereich der Wendeplatte im Schlossweinberg sollen für 2 Fahrzeuge Parkplätze während der Abend- und Nachtstunden ausgewiesen werden.
- Im nächsten Haushaltsjahr soll eine 450-Euro-Stelle geschaffen werden, die verstärkt den Parkraum am Abend, in den frühen Morgenstunden und am Wochenende in den Wohngebieten kontrolliert.
- Der Verkehrsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass im Mörikeweg die Voraussetzungen für das Einrichten von Bewohnerparkzonen nicht gegeben sind.
- Einstimmig wird die Anschaffung von zwei weiteren Geschwindigkeitsdisplays beschlossen. Ein einfaches Gerät und eines, das auch Auswertungen vornehmen kann.
- Der Verkehrsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Umrüstung der Ampelanlage Stadtmitte durch den Landkreis beim Land im Jahr 2021 wegen erheblichen Mehrkosten nochmals eingereicht werden muss.
- Bezüglich einer Querungsstelle auf dem Freitagshof wird es in Kürze einen Vororttermin geben, bei dem die alternativen Standorte aufgezeigt und diskutiert werden sollen.

- Für die Interimsnutzung der Fläche Plochinger Straße 9 + 9/1 werden dem Gremium verschiedene Alternativen präsentiert. Diese sollen in den Fraktionen beraten werden, so dass in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen darüber beschlossen werden kann.